

Dr. Irene Mildenberger, Liturgik

27.10.1961	geboren in Tübingen
27.6.1980	Abitur in Erlangen
WS 1980/81	Beginn des Studiums der Evangelischen Theologie in Erlangen (gefördert durch ein Stipendium nach dem bayrischen Begabtenförderungsgesetz)
WS 1981/82	Wechsel an die Universität Heidelberg
SS 1982	Aufnahme als Stipendiatin in die Studienstiftung des deutschen Volkes
1.9.1982 – 31.8.1983	Freiwilliges Soziales Jahr im Pflegeheim Stephanusheim in Rummelsberg
WS 1983/84	Wiederaufnahme des Studiums in Heidelberg
16.2. – 12.3.1988	Theologische Aufnahmeprüfung in Ansbach
WS 1988/89 – SS 1991	Promotionsstudium in Heidelberg (gefördert durch ein Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes)
1.9.1991 – 31.1.1994	Vikariat in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Nürnberg St. Johannis
5.7.- 17.7.1993	Theologische Anstellungsprüfung
1.2.1994	Ernennung zur Pfarrerin auf Probe und Beurlaubung im kirchlichen Interesse zur Weiterarbeit an der Dissertation (gefördert durch ein Promotionsstipendium der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern)
10.4.1994	Ordination
1.2.1995 – 31.1.2001	Pfarrerin auf Probe in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ingolstadt St. Matthäus, ab 1.7.1995 im Teildienst
5.2.1999	Abgabe der Dissertation mit dem Titel: „Ein christlicher Gedenktag der Zerstörung Jerusalems. Untersuchungen zur liturgischen und homiletischen Gestaltung des 10. Sonntags

nach Trinitatis in der Evangelischen Tradition“ (Doktorvater: Rudolf Bohren)

25. – 27.10.1999 Examen Rigorosum in Heidelberg
- 1.2.2001 – 31.5.2002 Pfarrerin im Teildienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Fürth-Auferstehungskirche
- 1.6.2002 – 31.12.2011 Wissenschaftliche Geschäftsführerin des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD bei der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig
- 13.8.2004 Nach Veröffentlichung der Dissertation Verleihung des Dokortitels (Bewertung: summa cum laude)
- Seit 2005 Mitglied der Evangelischen Schwesternschaft Ordo Pacis
- 1.1.2012 – 30.6.2018 Pfarrerin am Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt
- Seit 1.7.2019 Pfarrerin im Dekanat Bayreuth: Mit 0,5 Stellenanteil Vertretung der Pfarrstelle St. Georgen III (Hammerstatt), mit 0,5 Stellenanteil Dienstleistung im Dekanat

Mitgliedschaften in kirchlichen und wissenschaftlichen Gremien

- 2002-2011 Mitglied der Liturgischen Konferenz
- Seit 2002 Fachberaterin im Liturgischen Ausschuss der VELKD
- Seit 2005 Mitglied der internationalen und ökumenischen Societas Liturgica
2009-2013: Mitglied des Council, Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung zweier Internationaler Kongresse (2011 in Reims, 2013 in Würzburg)
2011-2017: Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift Studia Liturgica, regelmäßig beteiligt an Peer Review Verfahren
- 2011-2014 Mitglied der Arbeitsgruppe Perikopenrevision, die im Auftrag von EKD, UEK und VELKD den „Entwurf zur Erprobung“ der „Neuordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte“ erarbeitete
- 2016-2017 Mitglied der Arbeitsgruppe Perikopenrevision 2, die den endgültigen Entwurf „Neuordnung gottesdienstliche Texte und Lieder“ erarbeitete

Lehrerfahrungen

Während der Zeit an der Uni Leipzig regelmäßig Lehrveranstaltungen zu liturgischen Themen im Umfang von 4-6 SWS, Themen u.a. Kirchenjahr, Weihnachtsfestkreis, Osterfestkreis, Geschichte des Gottesdienstes, Gebet, Tagzeitengebete, Hymnologie, Taufe, Perikopenordnung, Kirchenbau. Außerdem Koordinierung des interdisziplinären und ökumenischen Aufbaustudiengangs Liturgiewissenschaft für KirchenmusikerInnen und Theologinnen.

Ausgewählte Veröffentlichungen

1. Selbständige Veröffentlichungen

Der Israelsonntag. Gedenktag der Zerstörung Jerusalems (Studien zu Kirche und Israel 22), Berlin 2004, 2. durchgesehene Auflage Berlin 2007.

2. Herausgeberschaften

2002-2011 Mitherausgeberin der Reihe „Beiträge zu Liturgie und Spiritualität“ bei der Evangelischen Verlagsanstalt in Leipzig

Mitherausgeberin der Bände 10 (2003), 11 (2004), 13 (2005), 15 (2006), 16 (2006); 18 (2007); 19 (2007), 22 (2009), 23 (2010), 25 (2011), 26 (2012)

Darin unter anderem:

Band 11: Klage – Lob – Verkündigung. Gottesdienstliche Musik in einer pluralen Kultur, hrsg. von Irene Mildenerger und Wolfgang Ratzmann, Leipzig 2004

Band 15: Beteiligung? Der Gottesdienst als Sache der Gemeinde, hrsg. von Irene Mildenerger und Wolfgang Ratzmann, Leipzig 2006

Band 16: „... dass er euch auch erwählet hat“. Liturgie feiern im Horizont des Judentums, hrsg. von Alexander Deeg und Irene Mildenerger, Leipzig 2006

Band 18: Ordinationsverständnis und Ordinationsliturgien. Ökumenische Einblicke, hrsg. von Irene Mildenerger, Leipzig 2007.

Band 22: Der „wirkliche“ Gottesdienst. Historische Annäherungen, hrsg. von Irene Mildenerger und Wolfgang Ratzmann, Leipzig 2009

3. ausgewählte Aufsätze

Die Geschichte zweier Zwillingenbrüder. Interdependenzen zwischen christlicher und jüdischer Liturgie, in: Theologische Literaturzeitung 134 (2009), Spalte 649–664.

Last und Lust des täglichen Gebets bei Martin Luther, in: Wolfgang Thönissen, Josef Freitag, Augustinus Sander (Hrsg.): Luther: Kaholizität & Reform. Wurzeln – Wege – Wirkungen, Leipzig und Paderborn 2016, Seite 191–215.

Grün oder violett? Der Israelsonntag im evangelischen Kirchenjahr, in: Musik und Kirche 86 (2016), 96-97.

Amerikanische Anregungen zum Psalmensingen, in: Liturgie und Kultur 1-2017, 33-37.

Psalm und Gloria Patri. Ein jüdisches Lied im christlichen Gottesdienst, in: Der Sonntagsgottesdienst. Ein Gang durch die Liturgie, FS Martin Nicol, hrsg. v. Peter Bubmann und Alexander Deeg, Göttingen 2018, 109-114.

Diverse *Predigtmeditationen* in der Reihe „Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext“, hrsg. von Studium in Israel e.V.